

# Familie im Wandel

Vor 100 Jahren war die Familie die wichtigste Form des Zusammenlebens. Familien mit fünf, sechs oder sieben Kindern waren ganz normal. Heute sind die Familien in der Regel viel kleiner. Neben der klassischen Familie sind in den letzten Jahrzehnten verschiedene andere Lebensformen entstanden. Trotzdem ist für die meisten Menschen die Familie weiterhin wichtig. Denn bei Umfragen steht für fast 90% der Bevölkerung die Familie an erster Stelle.



Familie im engeren Sinne sind Vater, Mutter und Kinder. Man spricht auch von der Kernfamilie. Erst in einem erweiterten Sinne kommt die Verwandtschaft, das heißt die Großeltern, die Tanten, Onkel, Cousins und Cousinen, hinzu. Wenn man heiratet, sagen die neuen Verwandten, dass man nun zur Familie gehört.

In Deutschland, Österreich und der Schweiz gibt es heute vor allem Familien mit ein oder zwei Kindern. Statt der Großfamilien früherer Zeiten sind solche Kleinfamilien heute üblich.

In Deutschland, Österreich und der Schweiz betrachten sich derzeit fast ein Drittel der Menschen über 14 Jahre als Single. Sie haben

20 also keinen Partner / keine Partnerin und keine feste Beziehung<sup>1</sup>. In Deutschland leben über 20% in einem sogenannten Ein-Personen-Haushalt.

25 Doch auch von denen, die in einer Partnerschaft leben, wollen oder können nicht alle eine Familie gründen und Kinder bekommen.

»(k)eine Familie gründen«  
30 der bekommen. Deshalb gibt es auch viele kinderlose Beziehungen. So sind beispielsweise in der Schweiz

1 Beziehung die, -en: Wenn zwei Menschen sich lieben und vieles miteinander teilen, führen sie eine Beziehung.

1 Sehen Sie die Fotos an: Woran denken Sie bei dem Wort „Familie“? Sammeln Sie.

2 Lesen Sie den Text und ordnen Sie zu.

- a Wenn Eltern mehr als vier eigene Kinder haben,
- b Zu einer Kleinfamilie gehören
- c Wenn Menschen alleine leben,
- d Paare ohne Kinder
- e Wenn Paare nicht heiraten wollen,
- f Alleinerziehende Väter und Mütter
- g In Patchworkfamilien leben Paare
- h Eine Frau lebt mit einer Frau zusammen.



- Vater, Mutter und ein oder zwei Kinder.
- mit Kindern aus unterschiedlichen Beziehungen zusammen.
- leben sie in einer Lebenspartnerschaft.
- Sie sind ein gleichgeschlechtliches Paar.
- leben sie in einer Großfamilie.
- nennt man sie „Single“.
- leben in einer kinderlosen Beziehung.
- kümmern sich ohne Partner um ihr(e) Kind(er).

23% der Frauen zwischen 35 und 45 Jahren kinderlos.

Wer eine Beziehung hat und vielleicht sogar Ja zur Familie sagt, der muss trotzdem nicht unbedingt Ja zur Ehe sagen. Einige wollen eine Beziehung und auch Kinder, aber nicht heiraten. Sie bilden eine Lebenspartnerschaft. Entsprechend steigt die Zahl der unehelichen Geburten: In Westdeutschland wird etwa ein Viertel, in Ostdeutschland mehr als die Hälfte der Kinder unehelich geboren.

Doch auch wer heiratet und in einer Ehe lebt, hat keine Garantie für eine lebenslange Bindung<sup>2</sup>. Das Versprechen, bis zum Tod zusammenzuleben, wird immer häufiger gebrochen<sup>3</sup>. In Deutschland, Österreich und der Schweiz werden 40% der Ehen wieder geschieden. Die Scheidungsrate ist also in allen drei Ländern gleich. In der Regel bleiben die Kinder nach einer Scheidung bei einem Elternteil (meist der Mutter). Man spricht von Alleinerziehenden. Mit diesem Wort meint man aber auch all die alleinerziehenden Mütter oder Väter, die nie

<sup>2</sup> Bindung die, -en: hier: das Zusammenleben  
<sup>3</sup> ein Versprechen brechen (brach, hat gebrochen): nicht das machen, was man versprochen bzw. vorher gesagt hat

verheiratet waren. Ein Fünftel aller Lebensgemeinschaften mit Kindern sind Alleinerziehende.

Ein noch junges Wort ist die Patchworkfamilie. Damit bezeichnet man Familien, bei denen ein Elternteil mindestens ein Kind aus einer früheren Beziehung in die neue Familie mitgebracht hat.

Inzwischen können auch gleichgeschlechtliche<sup>4</sup> Paare ihre Beziehungen offen leben. Sie haben sogar einen eheähnlichen rechtlichen Status<sup>5</sup> bekommen. Man spricht dann von einer eingetragenen Partnerschaft.

<sup>4</sup> gleichgeschlechtlich: zwei Frauen (oder zwei Männer) haben das gleiche Geschlecht  
<sup>5</sup> einen eheähnlichen rechtlichen Status haben: Gleichgeschlechtliche Partner haben fast dieselben Rechte wie Ehepartner.

#### WÖRTER ZUM THEMA

- Familie die, -n
- Großfamilie die, -n
- Kleinfamilie die, -n
- Patchworkfamilie die, -n
- Verwandte der / die, -n
- Verwandtschaft die (Sg.)
- Tante die, -n / Onkel der, -
- Cousine die, -n / Cousin der, -s
- Single der, -s
- Beziehung die, -en
- Partner der, - / Partnerin die, -nen
- Lebenspartner der, - /
- Lebenspartnerin die, -nen
- Partnerschaft die, -en
- Ehe die, -n
- Scheidung die, -en
- Scheidungs-
- Scheidungsrate die, -n
- Alleinerziehende der / die, -n
- verheiratet mit + Dat. / unverheiratet
- (nicht) verwandt mit + Dat.
- kinderlos
- alleinerziehend
- heiraten
- (k)eine feste Beziehung haben (hatte, hat gehabt)
- zusammenleben mit + Dat.
- sich scheiden lassen (ließ sich scheiden, hat sich scheiden lassen)
- von + Dat.

### 3 Lesen Sie den Text noch einmal und kreuzen Sie an: Was ist richtig, was ist falsch?

- |  | richtig               | falsch                |
|--|-----------------------|-----------------------|
| a Für die meisten Menschen ist Familie nicht mehr so wichtig.                        | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| b Verwandte wie Cousins und Cousinen gehören zur Kernfamilie.                        | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c Heutzutage gibt es viele Kleinfamilien.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d Unehelich geborene Kinder haben keine Eltern.                                      | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| e Ehen halten oft nicht lebenslang. Immer mehr Ehen werden geschieden.               | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| f In 20 Prozent aller Lebensgemeinschaften mit Kindern gibt es nur einen Elternteil. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| g Gleichgeschlechtliche Paare haben jetzt ähnliche Rechte wie Ehepartner.            | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

### 4 Welche Lebensformen gibt es in Ihrer Stadt / in Ihrem Dorf / in Ihrem Bekanntenkreis besonders oft? Erzählen Sie.